

## LOKALES

---

27.03.2014 (Aktualisiert 12.04.2014, 15:00 Uhr)

Von Matthias Rehm

# Manege frei für den Drümmelberg-Zirkus

Zirkusprojekt macht den Kindern Spaß und fördert soziale Kompetenzen



Sie sind nur eine der Attraktionen im Drümmelberg-Zirkus: die Akrobatikgruppe mit ihrer beeindruckenden Pyramide. (Foto: Matthias Rehm )

---

**Bad Schussenried / sz Diese Woche ist eine ganz besondere für die Schüler der Drümmelbergsschule in Bad Schussenried, denn sie tauschen alle ihren Schulalltag gegen eine aufregende Woche in einer Zirkusgemeinschaft.**

In allen Klassenzimmern und der Turnhalle üben die 412 mitwirkende Schüler des Zirkusprojekts „Gemeinschaftswerk Zirkus“ ihre Rollen ein, um den Zuschauern ihrer Vorstellungen am kommenden Wochenende eine perfekte Zirkusshow liefern zu können. Statt Mathematik und Deutsch stehen Akrobatik und Jonglieren auf dem Stundenplan. Und unterrichtet werden sie dabei nicht mehr nur von ihren Lehrern, sondern von Zirkuspädagogen,

die ihnen erklären, wie sie zu Zirkusstars werden. Da dies für alle eine neue Erfahrung ist, sind alle Schüler Feuer und Flamme und niemand muss extra motiviert werden.

So werden einige der Erst- bis Neuntklässler zum Beispiel zu Fakiren, die über Glasscherben laufen können, ohne sich dabei zu verletzen. Andere werden zu Zauberern, die mit ihren Tricks das gesamte Publikum verblüffen. Aber auch die Clowns, Akrobaten und Tänzer wollen am Wochenende echtes Zirkusatmosphäre in die Turnhalle der Drümmelbergschule bringen. Die Idee zum Projekt hatte die Schulleiterin Stephanie Krueger. „Ich habe die Zirkusleute vom Zirkus Abeba schon einmal bei einem Projekt gesehen. Das hat mich damals so begeistert, dass ich dann den Kontakt zu ihnen aufgenommen habe“, sagt sie.

Die Schüler können die Begeisterung auch nach den harten Trainingstagen noch mit ihr teilen. „Das macht echt Spaß und ist eine Abwechslung zum Schulalltag. Man steht ja nicht gerade jeden Tag in einer Zirkusmanege“, sagt der Neuntklässler Emre. Sein Klassenkamerad Oliver, dem das Projekt auch viel Freude bereitet, ist sogar ein bisschen erstaunt über sich selbst. „Vor dieser Woche hätte ich nie gedacht, dass ich jemals über Glasscherben laufe oder auf einem Nagelbrett stehe“, sagt er.

Durch das Zirkusprojekt will die Schulleiterin der Druemmelbergschule aber nicht nur neue Zirkustalente finden. Ihr Ziel ist vielmehr, die soziale Kompetenz der Schüler zu fördern und dabei ein Wir-Gefühl zu entwickeln. „Es geht uns darum, den Kindern ein positives Erlebnis zu ermöglichen. Sie sollen merken, dass man gemeinsam große Ziele erreichen kann“, sagt Stephanie Krueger. Bente Scheffold, die leitende Pädagogin des Zirkus-Abeba-Teams, geht sogar noch weiter. Sie will mit ihrer Arbeit Kindheitsträume erfüllen. „Ich habe schon oft erlebt, dass für die Schüler ein lange gehegter Traum in Erfüllung geht, wenn sie in der Manege stehen.“

Die Zirkusvorstellungen sind am Freitag und Samstag jeweils um 15 und 18 Uhr in der Schulturnhalle. Karten für Aufführungen gibt es auch noch an der Abendkasse.